

Fraktion Bürgerliste Leverkusen
Kölner Straße 34 51379 Leverkusen
Tel. 0214-2027792



Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

wir bitten Sie folgenden Antrag in den nächsten Sitzungsturnus aufzunehmen. Dieser soll im Jugendhilfeausschuss, im Hauptausschuss und anschließend dem Rat der Stadt Leverkusen zur Entscheidung vorgelegt werden.

Antrag:

Neben den bereits vorhandenen Vollzeitstellen sind weitere Vollzeitstellen im allgemeinen sozialen Dienst (ASD) zu schaffen, damit die in der KGST vorgegeben Fallzahlen adäquat auf die entsprechenden Sachbearbeiter/-innen verteilt werden. Aufgrund des Fachkräftemangels und der bekannten Fluktuation der Beschäftigten sind diese Stellen unbefristet auszuschreiben.

Begründung:

Die Belastung pro Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter wurde im gpa.Nrw Bericht, in Bezug auf die Hilfeplanfälle, bereits im Juni 2021 um 25 % höher als die von der KGST empfohlenen Fallzahlen gesehen.

Eine Unterbesetzung in einem derart sensiblen Bereich wie dem des Kinderschutzes ist unverantwortlich. Hier wird mit Leben der schutzbedürftigen Kinder und Jugendlichen gespielt. Darüber hinaus kann eine solche Situation eine weitreichende rechtlichen Konsequenz für sämtliche Involvierte Beschäftigte haben.

Demnach sind die entsprechenden Vollzeitstellen umgehend im Stellenplan zu berücksichtigen. Aufgrund des Fachkräftemangels und der

bekannten Fluktuation der Beschäftigten sind diese Stellen unbefristet auszuscheiden.

Die Zahlen aus dem z.d.A. Rat Nummer 6, die Vorlage 2021/0690, 2021/1019 und die Niederschrift aus der 5. Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschuss beinhalten die Thematik.

Zum Zeitpunkt der Beratung gehen wir ebenfalls davon aus, dass die Fragen unserer Fraktion vom 28.12.2021 zur Situation im Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) bereits im Vorgriff oder im nächsten z.d.A. Rat vorliegen.

i. A. Vincent Naseband
Schoofs

Peter Viertel

Erhard

27.2.2022

C. F. Schopf